

Charité | Campus Mitte | 10098 Berlin

An die Studierenden im Modellstudiengang
Medizin

Prüfungsausschuss für den Modellstudiengang Medizin
Vors.: Prof. Dr. Manfred Gross

Geschäftsstelle:
Referat für Studienangelegenheiten
Prüfungsverwaltung, Leitung

Markus Stieg MME Uniibe

Tel. 450 576 162
Fax 450 576 903
pruefungen@charite.de
<http://campusnet.charite.de>

Freitag, 1. November 2013

Bekanntmachung des Prüfungsausschusses für den Modellstudiengang

Sehr geehrte Studierende des Modellstudiengangs Medizin,

der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15.10.2013 folgenden Beschluss zur Lernzielrelevanz in den verschiedenen Prüfungsformaten des Modellstudiengangs beschlossen. Diese Festlegung gilt bis zu einer neuen Beschlussfassung auch für die kommenden Semester.

Beschluss:

Der Prüfungsausschuss beschließt auf der Grundlage der §§ 2 Abs. 1; 5 Abs. 2, 3, 4 der Prüfungsordnung des Modellstudiengangs folgende Regelungen zur Durchführung der Prüfungen **ab dem Wintersemester 2013/14:**

Professional Activities.

Mit fortschreitendem Studienverlauf sollen sich die medizinischen Lerninhalte immer weiter an das ärztliche Arbeitsleben annähern. Um das inhaltlich und strukturell im Curriculum des Modellstudiengangs Medizin abzubilden, wurden "Professional Activities" als neue, eigenständige Lernzielkategorie eingeführt.

"Professional Activities sind in sich abgeschlossene klinische Tätigkeiten, die sich möglichst authentisch im späteren ärztlichen Arbeitsfeld wiederfinden lassen. Sie integrieren die für diese Tätigkeit relevanten Kenntnisse, Fertigkeiten und Einstellungen und bilden das für den jeweiligen Ausbildungszeitpunkt angestrebte Kompetenzniveau ab."

In den Semester 1 - 4 werden Professional Activities als Mini-Professional Activities (Mini-PA) in der Rubrik Feinlernziele abgebildet.

Für die Semester 1 bis 3 gilt:

Die Zuordnung der Lernziele zu den Prüfungsformaten MC und SMPP ist im Ansichtsmodus Lernziele der Lehrveranstaltungs- und Lernzielplattform (LLP) jeweils markiert.

Ab dem 4. Semester gilt allgemein:

Die Zuordnung der Lernziele zu den Prüfungsformaten basiert auf der in der LLP vorgenommenen Zuordnung zu den folgenden Lernzielkategorien:



Lernziele

Die Feinlernziele werden den Kategorien und entsprechenden Aufzählungssymbolen zugeordnet

- Wissen/ Kenntnisse (kognitiv)
- ▶ Fertigkeiten (psychomotorisch)
- ◆ Einstellungen (emotional/ reflektiv)
- ▶ Mini-PA (Professional Activity)

Für das Semester 4 gilt:

Alle Lernziele der Kategorie Wissen/ Kenntnisse in der LLP sind prüfungsrelevant für die MC Prüfungen. Alle Lernziele der Kategorien Fertigkeiten und Mini-PA's des 4. Semesters in der LLP sind Prüfungsgegenstand für die OSCE-Prüfung.

Für die Semester 4 bis 9 gilt:

Alle Lernziele der Kategorie Wissen/ Kenntnisse in der LLP sind prüfungsrelevant für die MC Prüfungen.

Für die Semester 7 bis 9 gilt:

Alle Lernziele der Kategorie Fertigkeiten in der LLP sind Prüfungsgegenstand für die OSCE-Prüfung im 9. Fachsemester.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. M. Gross